

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro: 22.05.2026

Beschluss-Nr.: Pb-30-130/26

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 18.05.2026

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff: Bebauungsplan „Freiflächen-PVA Cammer“ – Abwägungsbeschluss zum Entwurf**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Nein**

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	01.06.2026					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Pb-30-130/26

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Planebruch beschließt die anliegende Abwägungstabelle mit den eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächen-PVA Cammer“ der Gemeinde Planebruch. Die Abwägungstabelle (Anlage 1) wird Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.

Stellungnahmen aus der TÖB-Beteiligung

Ja/Nein/Enthaltung

Nr.	Abwägungsvorschlag	J	N	E
1	Abwasserzweckverband „Planetal“, Brück	---	---	---
2	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen Facilitymanagement Team 3	---	---	---
3	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Abteilung Bodendenkmalpflege			
4	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Bonn			
5	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Potsdam	---	---	---
6	Deutsche Telekom Technik GmbH	---	---	---
7	E.DIS AG, Fürstenwalde			
8	Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Berlin	---	---	---
9	GDMcom Gesellschaft für Dokumentation und Telekommunikation mbH, Leipzig			
10	Gemeinde Borkwalde			
11	Gemeinde Golzow			
12	Gemeinde Kloster-Lehnin			
13	Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg			
14	Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg, Schönefeld	---	---	---
15	Landesamt für Bauen und Verkehr			
16	Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe			
17	Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Frankfurt (Oder)	---	---	---
18	Landesamt für Umwelt			
19	Landesbetrieb Forst Brandenburg; Untere Forstbehörde Forstamt Potsdam-Mittelmark			
20	Landesbetrieb Straßenwesen, Dienststätte Potsdam			
21	Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR, Potsdam			
22	Landkreis Potsdam-Mittelmark			
23	Landkreis Potsdam-Mittelmark, Untere Bodenschutzbehörde			
24	Landkreis Potsdam-Mittelmark, Untere Naturschutzbehörde			

25	NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG, Potsdam	---	---	---
26	Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming			
27	Stadt Bad Belzig	---	---	---
28	Stadt Beelitz			
29	Stadt Brück			
30	Wasser- und Abwasserzweckverband „Hoher Fläming“, Brück	---	---	---
31	Wasser- und Bodenverband "Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen", Nauen			
32	Wasser- und Bodenverband „Plane-Buckau“, Golzow	---	---	---
33	Zentraldienst der Polizei Brandenburg	---	---	---
34	50Hertz Transmission GmbH, Berlin	---	---	---

--- Es wurde keine Stellungnahme abgegeben

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen:

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte vom 23.02.2026 bis einschließlich 27.03.2026. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde im Zeitraum vom 24. Februar bis einschließlich 30.03.2026 die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben.

Die eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind in der als Anlage 1 beigefügten Abwägungstabelle aufgeführt.

Die eingegangenen Stellungnahmen, Hinweise und Anregungen wurden untereinander und gegeneinander abgewogen. Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit sind während des Auslegungszeitraumes nicht eingegangen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, werden über das Ergebnis der Abwägung informiert.